

EDIFACT-SUBSET

EDITEC

PRODAT / D.96 B

„Artikelstammdaten Teil 1: Basisdaten & Texte“

ARGE Neue Medien e.V.

Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V.

ITEK e.V.

Version 3.0 / Juli 1997

Inhaltsverzeichnis des Subsets „Artikelstammdaten Teil 1: Basisdaten & Texte“

1	EINLEITUNG.....	2
2	ANLEITUNG ZUR BENUTZUNG.....	3
3	NACHRICHTENSTRUKTURDIAGRAMM.....	4
4	NACHRICHTENSTRUKTUR DES SUBSETS	5

Service-Teil:

UNA	Trennzeichenvorgabe	5
UNB	Nutzdaten-Kopfsegment	6
UNH	Nachrichten-Kopfsegment.....	8

Kopf-Teil:

BGM	Beginn der Nachricht	9
DTM	Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	10
NAD	Name und Adresse	11
CTA	Ansprechpartner.....	13

Positions-Teil:

LIN	Positionsdaten.....	14
PIA	Zusätzliche Produktidentifikation	16
DTM	Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	21
MEA	Maße und Gewichte	22
IMD	Beschreibung der Position.....	24
FTX	Freier Text.....	25
QTY	Menge	26
PRI	Preisangaben.....	27
CUX	Währungsangaben.....	29
CCI	Merkmal / Klassenidentifikation	30
MEA	Maße und Gewichte	31
ALI	Zusätzliche Informationen	33
PAC	Verpackung	34
MEA	Maße und Gewichte	36
QTY	Menge	38
HAN	Handhabungsvorschriften.....	39
HYN	Hierarchische Informationen.....	40
QTY	Menge	42

Service-Teil:

UNT	Nachrichten-Endesegment.....	44
UNZ	Nutzdaten-Endesegment	44

1 Einleitung

Das vorliegende EDIFACT-Subset zum Nachrichtentyp „Artikelstammdaten“ wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Neue Medien der deutschen Sanitärindustrie e.V. und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. vom ITEK erstellt.

Mit diesem ersten Teil „Basisdaten & Texte“ werden alle Stammdaten übertragen, die einen Artikel identifizieren (Artikelnummern, EAN) und spezifizieren (Kurztexte, Maße und Gewichte, Verpackung, Handhabungshinweise, etc.). Zudem besteht die Möglichkeit Angaben zu Artikeln zu machen, die in einer hierarchischen Beziehung zueinander stehen (Verpackungseinheiten und Artikelsets) sowie Langtexte, die durch eine Langtextnummer einzelnen Artikeln zugeordnet werden können, zu übertragen. Der zweite Teil „Konditionen & Preise“ enthält Angaben, die der Preisfindung dienen (Preise, Zu- & Abschläge) und ermöglicht die Übertragung von Gruppeninformationen.

ITEK

Institut für Technologietransfer in der Elektronischen Kommunikation e.V.
Technologiepark 19
33100 Paderborn

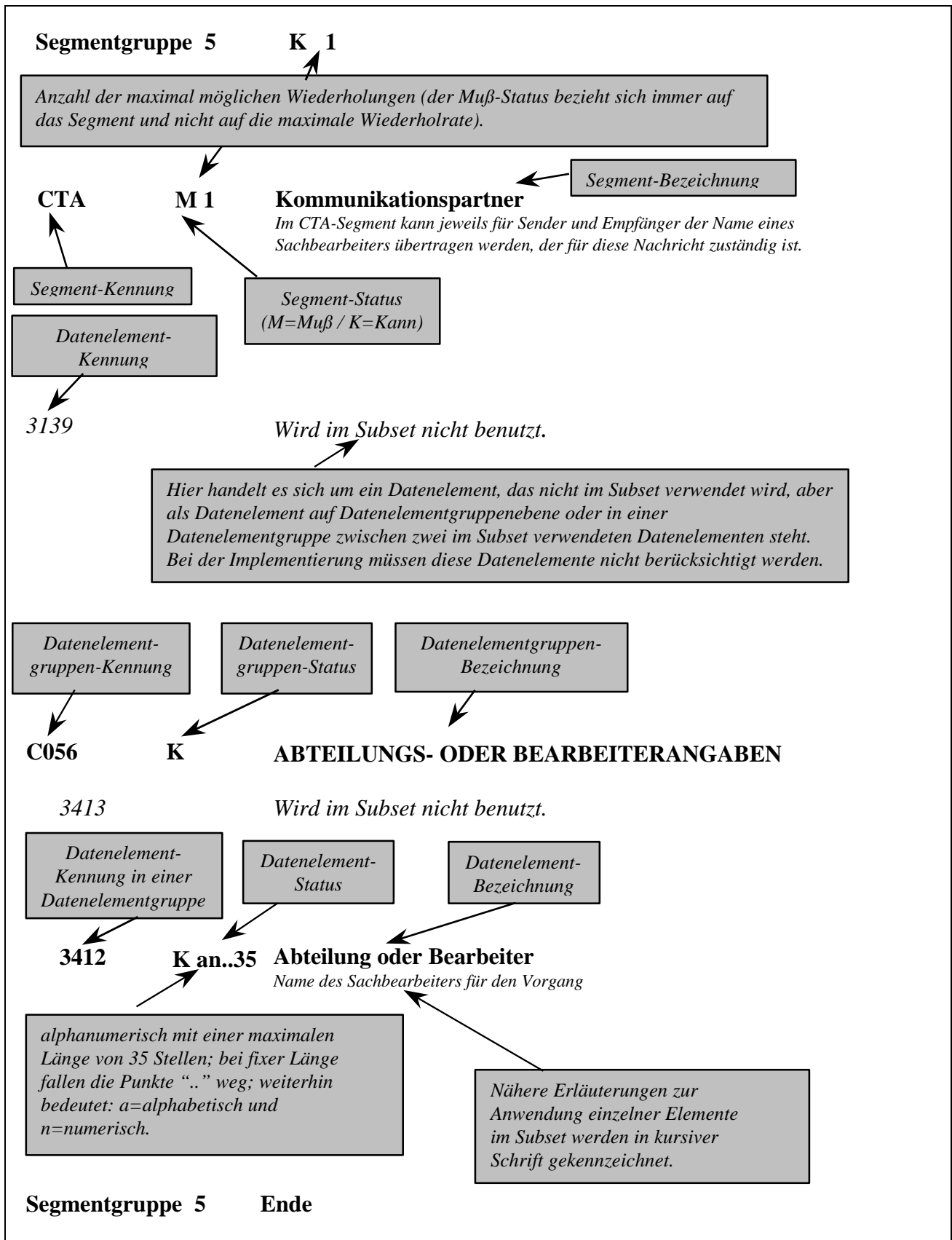
Telefon: (0 52 51) 16 14 –0
Telefax: (0 52 51) 16 14 –99
E-Mail: editec@itek.de

Das EDIFACT-Subset basiert auf der EDIFACT-Syntax-Version 3 und auf den folgenden öffentlichen Dokumenten:

- EDIFACT – Einheitlicher Nachrichtentyp „PRODAT“, Entwurf DIN 16561-Teil 22, März 1997
- UN/EDIFACT Directory 96B, UN/ECE/TRADE/WP.4
- EDIFACT-Anwendungsrichtlinie Service-Segmente, Entwurf DIN 16560-Teil 1, Februar 1994
- UN/EDIFACT Codeliste D.97A

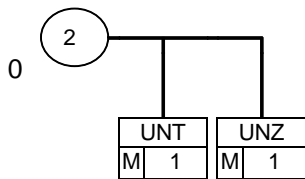
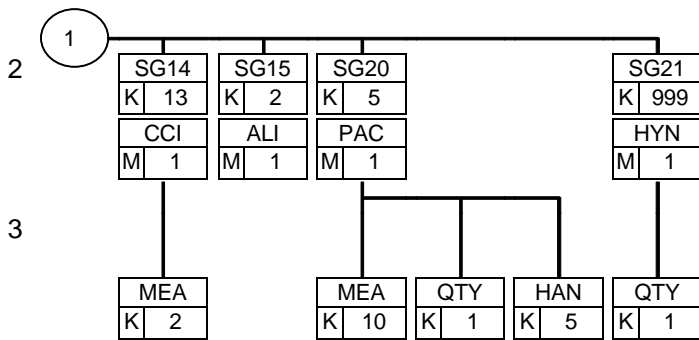
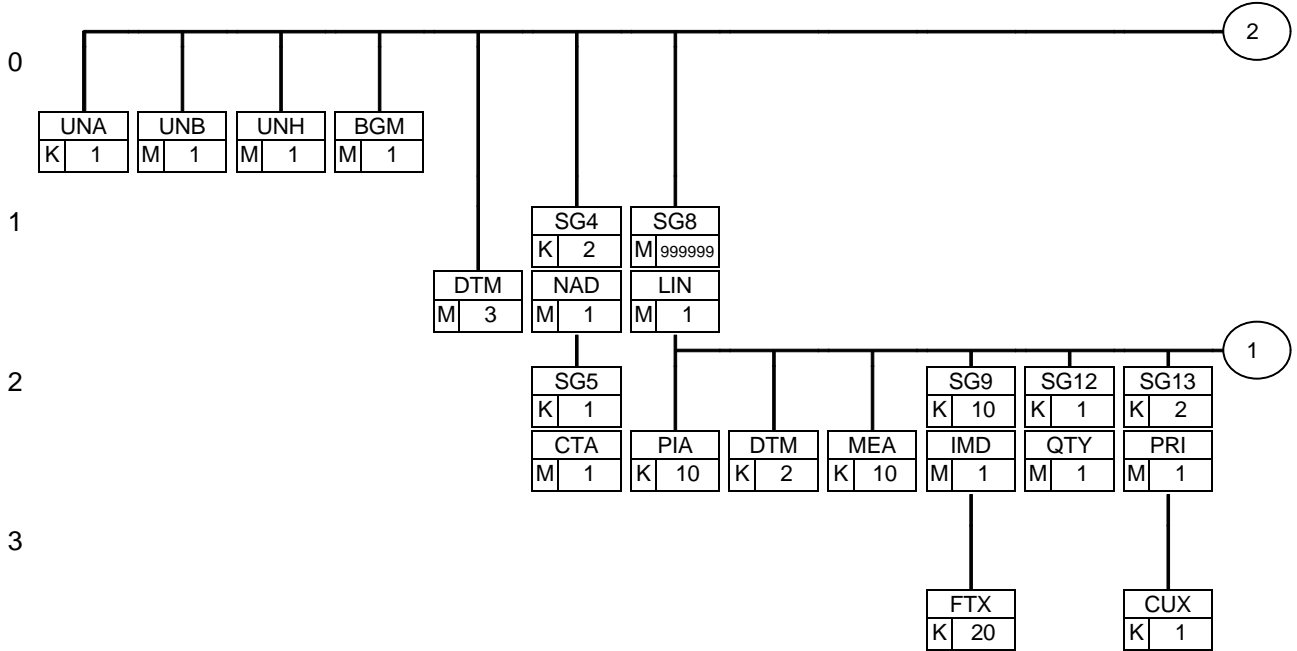
Paderborn im Juli 1997

2 Anleitung zur Benutzung



3 Nachrichtenstrukturdiagramm

Die folgende Abbildung zeigt die Nachrichtenstruktur des Subsets „Artikelstammdaten Teil 1“ mit Segment-Status und maximaler Wiederholrate.



4 Nachrichtenstruktur des Subsets

UNA K 1 Trennzeichenvorgabe

Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.

Wenn benötigt, Wert: ":+ ,? '"

: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe

+ trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente

, Dezimalzeichen (Komma)

? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.

Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen

' Segment-Endezeichen

UNB	M 1	Nutzdaten-Kopfsegment <i>Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen. Optional kann ein Paßwort des Empfängers mit übertragen werden.</i>						
S001	M	SYNTAX-BEZEICHNER						
0001	M a4	Syntax-Kennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 678 1449 719"> <tr> <td>„UNOC“</td> <td>EDIFACT-Syntax Ausgabe C</td> </tr> </table>	„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C				
„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C							
0002	M n1	Syntax-Versionsnummer <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 846 1449 887"> <tr> <td>„3“</td> <td>EDIFACT-Syntax Version 3</td> </tr> </table>	„3“	EDIFACT-Syntax Version 3				
„3“	EDIFACT-Syntax Version 3							
S002	M	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI						
0004	M an..35	Absenderbezeichnung <i>Kennung des Absenders (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>						
0007	K an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 1290 1449 1429"> <tr> <td>„52“</td> <td>Absender IBM/IE-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„65“</td> <td>Absender Telebox400-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„ZZZ“</td> <td>Absender (weitere Netzbetreiber)</td> </tr> </table>	„52“	Absender IBM/IE-Anwender	„65“	Absender Telebox400-Anwender	„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)
„52“	Absender IBM/IE-Anwender							
„65“	Absender Telebox400-Anwender							
„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)							
S003	M	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI						
0010	M an..35	Empfängerbezeichnung <i>Kennung des Empfängers (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>						

0007 K an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier

Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender
„65“	Empfänger Telebox400-Anwender
„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)

S004 M DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG

0017 M n6 Datum der Erstellung

Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben).

0019 M n4 Uhrzeit der Erstellung

Format: HHMM

0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ

Lückenlos aufsteigende Nummer als Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.

S005 K REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS

0022 M an..14 Referenz oder Paßwort des Empfängers

Ein Paßwort gestattet den Zugang zu einem Netzwerk- oder Anwendersystem des Empfängers. Ein Paßwort kann zwischen Sender und Empfänger bilateral vereinbart werden.

UNH	M 1	Nachrichten-Kopfsegment <i>Im UNH-Segment wird eine Nachricht eindeutig identifiziert. Das EDITEC-Subset „Artikelstammdaten Teil 1: Basisdaten & Texte“ basiert auf dem Nachrichtentyp „PRODAT“.</i>		
0062	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.</i>		
S009	M	NACHRICHTENKENNUNG		
0065	M an..6	Nachrichtentypkennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 887 1449 927"><tr><td>„PRODAT“</td><td>Produktstammdaten</td></tr></table>	„PRODAT“	Produktstammdaten
„PRODAT“	Produktstammdaten			
0052	M an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1055 1449 1095"><tr><td>„D“</td><td>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</td></tr></table>	„D“	Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)
„D“	Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)			
0054	M an..3	Freigabenummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1223 1449 1263"><tr><td>„96B“</td><td>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</td></tr></table>	„96B“	UN/EDIFACT Draft Directory D.96B
„96B“	UN/EDIFACT Draft Directory D.96B			
0051	M an..2	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1391 1449 1431"><tr><td>„UN“</td><td>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</td></tr></table>	„UN“	Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4
„UN“	Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4			
0057	K an..6	Anwendungscode der zuständigen Organisation <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1559 1449 1599"><tr><td>„DESN08“</td></tr></table> <i>(Registrier-Kennung des Subsets beim DIN)</i>	„DESN08“	
„DESN08“				

BGM	M 1	Beginn der Nachricht <i>Im BGM-Segment wird die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt.</i>
C002	K	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME
1001	K an..3	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>
<p>„5“ Grundstammdaten (Erstausstattung) „6“ Stammdatenpflege „916“ Langtexte</p>		
		<i>Die Erstausstattung muß mit dem Lieferanten bilateral abgestimmt werden (Holschuld). Bei der Pflege handelt es sich um eine Bringschuld des Lieferanten.</i>
		<i>Bei der Übertragung von Langtexten werden im Positionsteil nur die Segmente IMD und FTX, in denen der Langtext übermittelt wird, genutzt. Dieser Langtext wird durch eine Langtext-Nummer im LIN-Segment identifiziert. Zudem können im DTM-Segment sowohl auf Kopf-, als auch auf Positionsebene Angaben zur Gültigkeitsdauer der Texte gemacht werden. Alle weiteren Segmente dieses Subsets werden bei der Übertragung von Langtexten nicht genutzt.</i>
1131		<i>Wird im Subset nicht benutzt.</i>
3055	K an..3	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i>
<p>„89“ verwaltende Organisation ITEK</p>		
1000	K an..35	Dokumenten-/Nachrichtenname <i>Katalogbezeichnung oder Langtext-Bezeichnung.</i>
C106	K	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION
1004	K an..35	Dokumenten-/Nachrichtenummer <i>Aufsteigende Identifikationsnummer der PRODAT-Nachricht.</i>

DTM	M 3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment muß zumindest das Dokumenten-/Nachrichtendatum übertragen werden. Zudem können Gültigkeitsangaben gemacht werden, die für alle Artikeldaten, bzw. für alle Langtexte im Positionsteil gelten.</i>						
C507	M	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN						
2005	M an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>						
<table border="0"> <tr> <td>„194“</td> <td>Gültigkeit Beginndatum</td> </tr> <tr> <td>„206“</td> <td>Gültigkeit Enddatum</td> </tr> <tr> <td>„137“</td> <td>Dokumenten- / Nachrichtendatum</td> </tr> </table>			„194“	Gültigkeit Beginndatum	„206“	Gültigkeit Enddatum	„137“	Dokumenten- / Nachrichtendatum
„194“	Gültigkeit Beginndatum							
„206“	Gültigkeit Enddatum							
„137“	Dokumenten- / Nachrichtendatum							
2380	K an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>						
2379	K an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i>						
<table border="0"> <tr> <td>„102“</td> <td>Datumsformat JJJJMMTT</td> </tr> </table>			„102“	Datumsformat JJJJMMTT				
„102“	Datumsformat JJJJMMTT							

Segmentgruppe 4 K 2

Diese Segmentgruppe umfaßt das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 5 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner (Sender und Empfänger).

NAD M 1 Name und Adresse

Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner übertragen.

3035 M an..3 PARTNER, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„SU“	Hersteller (Industrie)
„WS“	Großhändler
„MT“	Handwerker / Installateur
„CDE“	Stammdatenserver

C082 K IDENTIFIKATION DER PARTNER

3039 M an..35 Partneridentifikationsnummer, codiert

- *Beim Versenden von Artikelstammdaten, bzw. Langtexten vom Hersteller an einen Großhändler kann hier die Kundennummer des Großhändlers beim entsprechenden Hersteller übertragen werden.*
- *Beim Versenden von Daten an den Stammdatenserver muß hier die Hersteller-ID übermittelt werden.*

1131 Wird im Subset nicht benutzt.

3055 K an..3 Verwaltende Organisation, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„9“	EAN (CCG als deutscher Herausgeber der ILN-Nummern)
„ZZZ“	bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)

C058 K WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C080 K NAME DES PARTNERS

3036 M an..35 Name des Partners
Name 1 des Partners.

3036 K an..35 Name des Partners
Name 2 des Partners.

Segmentgruppe 5 K 1

Diese Segmentgruppe umfaßt das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.

CTA M 1 Kommunikationspartner

Im CTA-Segment kann jeweils für Sender und Empfänger der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diese Nachricht zuständig ist.

3139

WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.**C056 K ABTEILUNGS- ODER BEARBEITERANGABEN**

3413

*Wird im Subset nicht benutzt.***3412 K an..35 Abteilung oder Bearbeiter***Name des Sachbearbeiters.***Segmentgruppe 5 Ende****Segmentgruppe 4 Ende**

Segmentgruppe 8**M 999999**

Diese Segmentgruppe umfaßt die Segmente LIN, PIA, DTM, MEA sowie die Segmentgruppen 9, 12, 13, 14, 15, 20 und 21. Sie wird verwendet um spezifische Angaben zu einzelnen Artikeln zu machen.

LIN M 1 Positionsdaten

Im LIN-Segment wird der beschriebene Artikel durch die Werksartikelnummer oder ein zu übertragender Langtext durch eine Langtext-Nummer identifiziert.

1082 K n..6 POSITIONSNUMMER

Aufsteigende Numerierung der Positionen, die jeweils einen Artikel beschreiben.

1229 K an..3 ART DES VORGANGES, CODIERT

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„1“	Neuanlage
„2“	Löschung (Liefereinstellung)
„12“	Artikelnummeränderung
„3“	Sonstige Änderung
„17“	Komplettänderung

Diese Codes haben folgende Auswirkungen bei der Übertragung von Artikelstammdaten an den Stammdatenserver:

- *Bei einer Neuanlage wird ein neuer Artikel mit einer zuvor ungenutzten Artikelnummer übersandt.*
- *Bei einer Löschung (Liefereinstellung) wird der Artikel, dessen Artikelnummer im DE 7140 aufgeführt ist, mit einem Löschkennzeichen versehen.*
- *Bei einer Änderung der Werksartikelnummer eines Artikels wird im LIN / 7140 die alte und im PIA / 7140 die neue Werksartikelnummer übertragen.*
- *Bei einer „sonstigen Änderung“ werden alle Angaben, die auf eine Artikelnummer folgen, geändert, bzw. ergänzt.*
- *Bei einer „Komplettänderung“ werden für diesen Artikel alle zuvor gespeicherten Daten gelöscht und die neu übertragenen Daten gespeichert.*

*Bei der Übertragung von **Langtexten** können im Datenelement 1229 nur die Codes 1, 2 und 17 für „Neuanlage“, „Löschung“ und „Komplettänderung“ verwendet werden.*

C212 K PRODUKTIDENTIFIKATION

7140 K an..35 Waren-/Leistungsnummer

7143 K an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„MF“	Werksartikelnummer
„PD“	Langtext-Nummer

*Die **Werksartikelnummer** ist der Schlüssel für den Stammdatenserver und muß daher immer im LIN-Segment übertragen werden. Eine EAN-Nummer wird im nachfolgenden PIA-Segment übertragen. Für den Fall, daß ein Unternehmen nur noch die EAN als gültige Artikelnummer führt, wird diese EAN pro Artikel doppelt übertragen, einmal als Werksartikelnummer (MF) im LIN-Segment und als EAN-Nummer (EN) im PIA-Segment. Falls zu einer Werksartikelnummer mehrere EAN-Nummern geführt werden, so werden die EAN-Nummern der übergeordneten Verpackungseinheiten im HYN-Segment in der Segmentgruppe 21 übertragen.*

*Die Zuordnung der übertragenen Langtexte zu den Artikelstammdaten erfolgt durch die **Langtext-Nummer** im PIA-Segment bei der Übertragung der Artikelstammdaten (Basisdaten).*

*Die Langtext-Nummer darf **maximal 8 Zeichen lang** sein.*

PIA **K 10** **Zusätzliche Produktidentifikation**

Im PIA-Segment werden zusätzliche Identifikationen, wie z.B. eine EAN, sowie dem Produkt zugeordnete Nummern, wie Gruppennummern und Bildnummern, übertragen. Bei der Übertragung von Änderungen von Bildnummern oder Bildstellvertreternummern an den Stammdatenserver müssen diese Nummern komplett übertragen werden.

4347 **M an..3** **PRODUKTIDENTIFIKATIONSFUNKTION, CODIERT**

Konstanter Wert:

„5“	<i>Produktidentifikation</i>
-----	------------------------------

C212 **M** **PRODUKTIDENTIFIKATION****7140** **K an..35** **Waren-/Leistungsnummer****7143** **K an..3** **Waren-/Leistungsnummer, codiert**

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„EN“	<i>EAN-Nummer des Artikels</i>
„MF“	<i>neue Werksartikelnummer, die bei einer Artikelnummern-änderung die Werksartikelnummer (MF) im LIN-Segment ersetzt.</i>
„VA“	<i>Vergleichsartikel (Alternativartikel)</i>
„NA“	<i>Nachfolgeartikel</i>
„WG“	<i>Warengruppennummer</i>
„PG“	<i>Produktgruppennummer</i>
„RG“	<i>Kalkulationsgruppen- bzw. Rabattgruppennummer</i>
„BU“	<i>Bonusgruppennummer</i>
„PN“	<i>Mischpaletten-Nummer</i>
„LV“	<i>Leistungsverzeichnis-Nummer (StLB)</i>
„LT“	<i>Langtextnummer</i>
„BN“	<i>Bild-Nummer</i>
„BS“	<i>Bildstellvertreter-Nummer</i>

Falls zu einer Werksartikelnummer mehrere EAN-Nummern geführt werden, so werden im PIA-Segment die EAN-Nummer des beschriebenen „Basis“-Artikels und im HYN-Segment in der Segmentgruppe 21 die weiteren EAN-Nummern der übergeordneten Verpackungseinheiten übertragen.

1131

Wird im Subset nicht benutzt.

3055 K an..3 **Verwaltende Organisation, codiert**

Konstanter Wert:

„89“ *verwaltende Organisation ITEK*

C212 K **PRODUKTIDENTIFIKATION**

7140 K an..35 **Waren-/Leistungsnummer**

7143 K an..3 **Waren-/Leistungsnummer, codiert**

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„EN“ *EAN-Nummer des Artikels*
 „MF“ *neue Werksartikelnummer, die bei einer Artikelnummern-
 änderung die Werksartikelnummer (MF) im LIN-Segment
 ersetzt.*
 „VA“ *Vergleichsartikel (Alternativartikel)*
 „NA“ *Nachfolgeartikel*
 „WG“ *Warengruppennummer*
 „PG“ *Produktgruppennummer*
 „RG“ *Kalkulationsgruppen- bzw. Rabattgruppennummer*
 „BU“ *Bonusgruppennummer*
 „PN“ *Mischpaletten-Nummer*
 „LV“ *Leistungsverzeichnis-Nummer (StLB)*
 „LT“ *Langtextnummer*
 „BN“ *Bild-Nummer*
 „BS“ *Bildstellvertreter-Nummer*

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3055 K an..3 **Verwaltende Organisation, codiert**

Konstanter Wert:

„89“ *verwaltende Organisation ITEK*

C212 K PRODUKTIDENTIFIKATION**7140** K an..35 Waren-/Leistungsnummer**7143** K an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„EN“	<i>EAN-Nummer des Artikels</i>
„MF“	<i>neue Werksartikelnummer, die bei einer Artikelnummern- änderung die Werksartikelnummer (MF) im LIN-Segment ersetzt.</i>
„VA“	<i>Vergleichsartikel (Alternativartikel)</i>
„NA“	<i>Nachfolgeartikel</i>
„WG“	<i>Warengruppennummer</i>
„PG“	<i>Produktgruppennummer</i>
„RG“	<i>Kalkulationsgruppen- bzw. Rabattgruppennummer</i>
„BU“	<i>Bonusgruppennummer</i>
„PN“	<i>Mischpaletten-Nummer</i>
„LV“	<i>Leistungsverzeichnis-Nummer (StLB)</i>
„LT“	<i>Langtextnummer</i>
„BN“	<i>Bild-Nummer</i>
„BS“	<i>Bildstellvertreter-Nummer</i>

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.***3055** K an..3 *Verwaltende Organisation, codiert**Konstanter Wert:*

„89“	<i>verwaltende Organisation ITEK</i>
------	--------------------------------------

C212 K PRODUKTIDENTIFIKATION**7140** K an..35 Waren-/Leistungsnummer**7143** K an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„EN“	EAN-Nummer des Artikels
„MF“	neue Werksartikelnummer, die bei einer Artikelnummern- änderung die Werksartikelnummer (MF) im LIN-Segment ersetzt.
„VA“	Vergleichsartikel (Alternativartikel)
„NA“	Nachfolgeartikel
„WG“	Warengruppennummer
„PG“	Produktgruppennummer
„RG“	Kalkulationsgruppen- bzw. Rabattgruppennummer
„BU“	Bonusgruppennummer
„PN“	Mischpaletten-Nummer
„LV“	Leistungsverzeichnis-Nummer (StLB)
„LT“	Langtextnummer
„BN“	Bild-Nummer
„BS“	Bildstellvertreter-Nummer

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.***3055** K an..3 Verwaltende Organisation, codiert*Konstanter Wert:*„89“ *verwaltende Organisation ITEK*

C212 K PRODUKTIDENTIFIKATION**7140** K an..35 Waren-/Leistungsnummer**7143** K an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„EN“	<i>EAN-Nummer des Artikels</i>
„MF“	<i>neue Werksartikelnummer, die bei einer Artikelnummern- änderung die Werksartikelnummer (MF) im LIN-Segment ersetzt.</i>
„VA“	<i>Vergleichsartikel (Alternativartikel)</i>
„NA“	<i>Nachfolgeartikel</i>
„WG“	<i>Warengruppennummer</i>
„PG“	<i>Produktgruppennummer</i>
„RG“	<i>Kalkulationsgruppen- bzw. Rabattgruppennummer</i>
„BU“	<i>Bonusgruppennummer</i>
„PN“	<i>Mischpaletten-Nummer</i>
„LV“	<i>Leistungsverzeichnis-Nummer (StLB)</i>
„LT“	<i>Langtextnummer</i>
„BN“	<i>Bild-Nummer</i>
„BS“	<i>Bildstellvertreter-Nummer</i>

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.***3055** K an..3 *Verwaltende Organisation, codiert**Konstanter Wert:*

„89“	<i>verwaltende Organisation ITEK</i>
------	--------------------------------------

DTM	K 2	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>In diesem Segment werden die Gültigkeitsangaben zu den Neuanlagen, Liefereinstellungen und Produkteinstellungen oder zu den Langtexten gemacht. Bei Liefer- oder Produkteinstellungen, bzw. Langtext-Löschungen wird der entsprechende Artikel, bzw. Langtext im Stammdatenserver unabhängig von den Angaben im DTM-Segment mit einem Lösch- bzw. Auslaufkennzeichen versehen. Die Gültigkeitsangaben werden im Stammdatenserver in entsprechenden Datumfeldern geführt, haben aber keine Auswirkung auf die Verarbeitung im Stammdatenserver.</i>				
C507	M	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN				
2005	M an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" style="margin-left: 20px; width: 60%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">„194“</td> <td style="padding: 2px;"><i>Gültigkeitsbeginn</i></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">„206“</td> <td style="padding: 2px;"><i>Gültigkeitsende</i></td> </tr> </table>	„194“	<i>Gültigkeitsbeginn</i>	„206“	<i>Gültigkeitsende</i>
„194“	<i>Gültigkeitsbeginn</i>					
„206“	<i>Gültigkeitsende</i>					
2380	K an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>				
2379	K an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" style="margin-left: 20px; width: 60%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">„102“</td> <td style="padding: 2px;"><i>Datumsformat JJJJMMTT</i></td> </tr> </table>	„102“	<i>Datumsformat JJJJMMTT</i>		
„102“	<i>Datumsformat JJJJMMTT</i>					

MEA K 10 Maße und Gewichte

Im MEA-Segment werden die Maße und Gewichte des unverpackten Produktes übertragen.

Bei der Übertragung von Änderungen der Maßangaben an den Stammdatenserver müssen alle Maßangaben komplett übertragen werden.

6311 M an..3 MASSANGABEN, ANWENDUNGSQUALIFIER

Konstanter Wert:

„AAE“ Maßangaben

C502 K MASSANGABEN**6313** K an..3 Maßangaben, dimensioniert, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„AAI“	Füllmenge
„BW“	Gewicht
„DI“	Durchmesser
„DP“	Tiefe
„DW“	Breite links
„FN“	Fläche
„HT“	Höhe
„LN“	Länge
„ABJ“	Volumen
„VW“	Breite rechts
„WD“	Breite

C174 K MASSANGABEN UND ABWEICHUNGEN**6411** M an..3 Maßeinheit, Qualifier*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Duzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

6314 K an..18 Maßwert*Maßwert mit maximal drei Nachkommastellen.*

Segmentgruppe 9**K 10**

Diese Segmentgruppe umfaßt die Segmente IMD und FTX.

Bei der Übertragung von Basisdaten mit diesem Subset werden in dieser Segmentgruppe die Artikel-Kurztexte sowie die Artikel-Dimensionstexte übertragen, die jeweils zu der entsprechenden Werksartikelnummer im LIN-Segment gehören.

Bei der Übertragung von Langtexten mit diesem Subset werden in dieser Segmentgruppe die Langtexte übertragen, die über die Langtext-Nummer im LIN-Segment identifiziert werden.

IMD M 1 Beschreibung der Position

Das IMD-Segment kennzeichnet den Inhalt des folgenden FTX-Segmentes als freien Text.

(Das IMD-Segment ist ein Muß-Segment und kann daher nicht ausgelassen werden).

7077 K an..3 BESCHREIBUNGSTYP

Konstanter Wert:

<i>„F“</i>	<i>Freier Text</i>
------------	--------------------

FTX K 20 Freier Text

Im FTX-Segment werden die Texte übertragen. Der Artikel-Kurztext besteht aus zwei Zeilen mit jeweils maximal 40 Zeichen.

Die maximale Länge eines zu übertragenden Langtextes beträgt 40.000 Zeichen und die maximale Länge des Dimensionstextes beträgt 2.400 Zeichen.

4451 M an..3 TEXT, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„PRD“	Artikel-Kurztext (2 Zeilen)
„ACB“	Artikel-Dimensionstext
„AAA“	Langtext

4453 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C107 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C108 K FREIER TEXT

4440 M an..70 Freier Text
Empfehlung: 40 Stellen für den Kurztext, Dimensions- bzw. Langtext.

4440 K an..70 Freier Text
Empfehlung: 40 Stellen für den Kurztext, Dimensions- bzw. Langtext.

4440 K an..70 Freier Text
Empfehlung: 40 Stellen für den Dimensions- bzw. Langtext.

4440 K an..70 Freier Text
Empfehlung: 40 Stellen für den Dimensions- bzw. Langtext.

4440 K an..70 Freier Text
Empfehlung: 40 Stellen für den Dimensions- bzw. Langtext.

Segmentgruppe 9 Ende

Segmentgruppe 12 K 1

Diese Segmentgruppe umfaßt das QTY-Segment zur Angabe einer Mindestbestellmenge.

QTY M 1 Menge

Im QTY-Segment wird die Mindestbestellmenge übertragen.

C186 M MENGENANGABEN

6063 M an..3 Menge, Qualifier

Konstanter Wert:

„53“ <i>Mindestbestellmenge</i>

6060 M n..15 Menge

Mengeneinheiten sind in folgender Form anzugeben:

z.B.: „1“ für eine Mengeneinheit

„10“ für 10 Mengeneinheiten

„100“ für 100 Mengeneinheiten

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“ <i>Quadrat-Zentimeter</i>

„CMQ“ <i>Kubik-Zentimeter</i>

„CMT“ <i>Zentimeter</i>

„DZN“ <i>Duzend</i>

„GRM“ <i>Gramm</i>

„HLT“ <i>Hekto-Liter</i>

„KGM“ <i>Kilogramm</i>

„KTM“ <i>Kilometer</i>

„LTR“ <i>Liter</i>

„MMT“ <i>Millimeter</i>

„MTK“ <i>Quadrat-Meter</i>

„MTQ“ <i>Kubik-Meter</i>

„MTR“ <i>Meter</i>

„PCE“ <i>Stück</i>

„PR“ <i>Paar</i>

„SET“ <i>Satz</i>

„TNE“ <i>Tonne</i>

Segmentgruppe 12 Ende

Segmentgruppe 13 K 2

Diese Segmentgruppe umfaßt die Segmente PRI und CUX zur Angabe eines Werkslistenpreises. Die Segmentgruppe kann zweimal übertragen werden, um zukünftig parallel zur Landeswährung auch einen Euro-Preis übertragen zu können.

PRI M 1 Preisangaben

Im PRI-Segment wird der Werkslistenpreis des Artikels übertragen.

C509 K PREISINFORMATION**5125 M an..3 Preis, Qualifier**

Konstanter Wert:

„PRO“ Werkslistenpreis (Bruttopreis)

Es wird der Preis übertragen, der für die Kalkulation des Großhandels zugrunde gelegt wird. (Großhandelsverrechnungspreis)

5118 K n..15 Preis

Angabe des Preises mit maximal vier Nachkommastellen.

5375 *Wird im Subset nicht benutzt.*

5387 *Wird im Subset nicht benutzt.*

5284 K n..9 Preisbasis je Einheit

Menge auf die sich der vorher angegebene Preis und die in Datenelement 6411 angegebene Maßeinheit bezieht. Bezieht sich der Preis z. B. auf ein Stück, so muß in diesem Datenelement eine eins und im Datenelement 6411 der Code PCE für Stück übertragen werden. Die Preisbasis ist wie folgt anzugeben:

„1“ = 1 Einheit

„10“ = 10 Einheiten

„33“ = 33 Einheiten

„100“ = 100 Einheiten

usw.

6411 K an..3 **MAßEINHEIT, QUALIFIER**

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Duzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

CUX K 1 Währungsangaben
Im CUX-Segment werden Angaben zu Währungseinheiten, die bei internationalen Transaktionen gefordert sind, übertragen.

C504 K WÄHRUNGSANGABEN

6347 M an..3 Währungsangaben, Qualifier
Konstanter Wert:

„2“	<i>Basiswährung</i>
-----	---------------------

6345 K an..3 Währung, codiert
Die wichtigsten Währungscodes nach ISO 4217:

„BEF“	<i>Belgische Franc</i>
„DKK“	<i>Dänische Kronen</i>
„DEM“	<i>Deutsche Mark</i>
„EUR“	<i>Euro</i>
„FRF“	<i>Französische Franc</i>
„GRD“	<i>Griechische Drachmen</i>
„GBP“	<i>Britische Pfund</i>
„IEP“	<i>Irische Pfund</i>
„ITL“	<i>Italienische Lire</i>
„CAD“	<i>Kanadische Dollar</i>
„LUF“	<i>Luxemburgische Franc</i>
„NLG“	<i>Niederländische Gulden</i>
„NOK“	<i>Norwegische Kronen</i>
„ATS“	<i>Österreichische Schilling</i>
„PLZ“	<i>Polnische Zloty</i>
„PTE“	<i>Portugal Escudo</i>
„SEK“	<i>Schwedische Kronen</i>
„CHF“	<i>Schweizer Franken</i>
„ESP“	<i>Spanische Pesetas</i>
„USD“	<i>US Dollar</i>

Segmentgruppe 13 Ende

Segmentgruppe 14 K 13

Diese Segmentgruppe umfaßt die Segmente CCI und MEA zur Übertragung des Rohstoffanteils.

CCI M 1 **Merkmal / Klassenidentifikation**
Das CCI-Segment dient zur Angabe eines Rohstoffes, der im beschriebenen Artikel enthalten ist.

7059 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C502 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C240 K **PRODUKT BESCHAFFENHEIT**

7037 M an..17 **Merkmal, Identifikation**
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„AL“	Aluminium
„PB“	Blei
„CR“	Chrom
„AU“	Gold
„CD“	Kadmium
„CU“	Kupfer
„MG“	Magnesium
„NI“	Nickel
„PL“	Platin
„AG“	Silber
„W“	Wolfram
„ZN“	Zink
„SN“	Zinn

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3055 K an..3 **Verwaltende Organisation, codiert**
Konstanter Wert:

„89“	verwaltende Organisation ITEK
------	-------------------------------

MEA **K 2** Maße und Gewichte

In der ersten Wiederholung des MEA-Segmentes wird die Gewichtsbasis, auf die sich der Rohstoffanteil bezieht, übertragen.

In der zweiten Wiederholung des MEA-Segmentes wird der Gewichtsanteil des im CCI-Segment angegebenen Rohstoffes übertragen.

6311 **M an..3** MASSANGABEN, ANWENDUNGSQUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„AAH“	Gewichtsbasis
„AAI“	Gewichtsanteil des Rohstoffes

C502 **WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.**

C174 **K** MASSANGABEN UND ABWEICHUNGEN**6411** **M an..3** Maßeinheit, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Duzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

6314 K an..18 Maßwert

Gewichtsbasis, bzw. Gewichtsanteil des Rohstoffes mit maximal vier Nachkommastellen.

Segmentgruppe 14 Ende

Segmentgruppe 15 K 2

Diese Segmentgruppe enthält das ALI-Segment und dient zur Status-Angabe von Artikeln.

ALI M 1 Zusätzliche Informationen

Im ALI-Segment kann ein Artikel als Auslaufartikel oder Ersatzteil gekennzeichnet werden. Diese Statusangaben können auch wieder rückgängig gemacht werden.

3239 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

9213 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

4183 K an..3 SPEZIELLE KONDITIONEN, CODIERT

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„AA“ *	<i>Artikel ist Auslaufartikel</i>
„KA“ *	<i>Artikel ist kein Auslaufartikel</i>
„ET“ *	<i>Artikel ist Ersatzteil</i>
„KE“ *	<i>Artikel ist kein Ersatzteil</i>

** Codes entsprechen keiner UN/EDIFACT-Codeliste*

Segmentgruppe 15 Ende

Segmentgruppe 20 K 5

Diese Segmentgruppe umfaßt die Segment PAC, MEA, QTY und HAN. Sie dient zur Übertragung von Verpackungsangaben.

Bei der Übertragung von Änderungen der Verpackungsangaben an den Stammdatenserver müssen alle Angaben (gesamte Segmentgruppe) komplett übertragen werden.

PAC M 1 Verpackung

Im PAC-Segment werden die Anzahl und die Art der Verpackung sowie Verpackungsvarianten und –bedingungen übertragen.

7224 K n..8 PACKSTÜCKE, ANZAHL

Angabe der Anzahl der Packstücke für den Artikel.

C531 K DETAILLIERTE VERPACKUNGSANGABEN

7075 Wird im Subset nicht benutzt.

7233 K an..3 Verpackungseigenschaften, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„53“	Verkaufsverpackung
„36“	Umverpackung
„37“	Transportverpackung

7073 K an..3 Verpackungsbedingungen, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„1“	Verpackungskosten bezahlt Lieferant
„2“	Verpackungskosten bezahlt Empfänger

C202 K VERPACKUNGSART**7065** K an..17 Art der Verpackung, codiert*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„BB“	Rolle
„BG“	Sack
„BH“	Bund/Bündel
„BK“	Korb
„CF“	Kiste
„CG“	Käfig
„CH“	Gitterbox
„CT“	Karton
„PA“	Päckchen
„PC“	Paket
„PG“	Einwegpalette
„PK“	Colli
„PN“	Europalette
„PU“	Kasten
„SC“	Mischpalette
„TU“	Rohr

MEA K 10 Maße und Gewichte

Im MEA-Segment werden die Maße und Gewichte des verpackten Produktes übertragen.

6311 M an..3 MASSANGABEN, ANWENDUNGSQUALIFIER

Konstanter Wert:

„PL“	Packmaße
------	----------

C502 K MASSANGABEN**6313** K an..3 Maßangaben, dimensioniert, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„AAI“	Füllmenge
„BW“	Gewicht
„DI“	Durchmesser
„DP“	Tiefe
„DW“	Breite links
„FN“	Fläche
„HT“	Höhe
„LN“	Länge
„ABJ“	Volumen
„VW“	Breite rechts
„WD“	Breite

C174 K MASSANGABEN UND ABWEICHUNGEN**6411** M an..3 Maßeinheit, Qualifier*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Duzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

6314 K an..18 Maßwert*Maßwert mit maximal drei Nachkommastellen.*

QTY K 1 Menge
Im QTY-Segment wird die Menge des Artikels in einer Verpackungseinheit übertragen.

C186 M MENGENANGABEN

6063 M an..3 Menge, Qualifier
Konstanter Wert:

„52“ Menge pro Verpackung

6060 M n..15 Menge
Mengeneinheiten sind in folgender Form anzugeben:
z.B.: „1“ für eine Mengeneinheit
 „10“ für 10 Mengeneinheiten
 „33“ für 33 Mengeneinheiten
 „100“ für 100 Mengeneinheiten

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“ Quadrat-Zentimeter
„CMQ“ Kubik-Zentimeter
„CMT“ Zentimeter
„DZN“ Duzend
„GRM“ Gramm
„HLT“ Hekto-Liter
„KGM“ Kilogramm
„KTM“ Kilometer
„LTR“ Liter
„MMT“ Millimeter
„MTK“ Quadrat-Meter
„MTQ“ Kubik-Meter
„MTR“ Meter
„PCE“ Stück
„PR“ Paar
„SET“ Satz
„TNE“ Tonne

HAN K 5 Handhabungsvorschriften
Im HAN-Segment werden Meldungen für gefährliche Güter im angegebenen Packstück übertragen.

C524 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C218 K GEFAHRENGUT

7419 K an..4 Gefahrengut, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„AS“	<i>Ekelerregende oder ansteckungsgefährliche Stoffe</i>
„EFS“	<i>Entzündbare feste Stoffe</i>
„ELS“	<i>Entzündbare flüssige Stoffe</i>
„ES“	<i>Explosive Stoffe</i>
„GS“	<i>Giftige Stoffe</i>
„OP“	<i>Organische Peroxide</i>
„OS“	<i>Entzündend (oxydierend) wirkende Stoffe</i>
„RS“	<i>Radioaktive Stoffe</i>
„SG“	<i>Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase entwickeln</i>
„SS“	<i>Selbstentzündliche Stoffe</i>
„TS“	<i>Ätzende Stoffe</i>
„VG“	<i>Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase</i>
„VGS“	<i>Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände</i>

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3055 K an..3 Verwaltende Organisation, codiert
Konstanter Wert:

„89“	<i>verwaltende Organisation ITEK</i>
------	--------------------------------------

Segmentgruppe 20 Ende

Segmentgruppe 21 K 999

Diese Segmentgruppe besteht aus den Segmenten HYN und QTY und dient zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen bestellfähigen Artikeln. Wiederholungen dieser Segmentgruppe haben bei Verpackungseinheiten und Artikelsets unterschiedliche Bedeutung. Falls der, im LIN-Segment identifizierte, Artikel eine Verpackungseinheit darstellt, können in dieser Segmentgruppe mehrere verschieden dimensionierte Verpackungsgrößen (alternativ) übertragen werden. Bei der Übertragung eines Artikelsets werden durch die Wiederholung dieser Segmentgruppe die verschiedenen enthaltenen Artikel des Artikelsets (additiv) aufgeführt.

HYN M 1 Hierarchische Informationen

Das HYN-Segment dient zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zu untergeordneten bzw. übergeordneten Positionen. Verpackungseinheiten und Artikelsets sind bestellfähige Artikel und bestehen aus einer Sammlung von gleichen Artikeln (Verpackungseinheiten) oder verschiedenen (mind. zwei) Artikeln (Artikelsets).

7173 M an..3 HIERARCHIE-OBJEKT, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„1“	Verpackungseinheit
„2“	Artikelset

- *Zu den Verpackungseinheiten können hierarchische Beziehungen sowohl zu einer höheren wie auch zu einer tieferen Ebene abgebildet werden. Beziehungen eine Hierarchieebene tiefer werden abgebildet, um zu verdeutlichen aus wievielen einzelnen Artikeln diese Verpackungseinheit besteht (Beziehung zur kleinsten Einheit – einzelner Artikel). Beziehungen eine Hierarchieebene höher werden abgebildet, um mehrere EAN-Nummern zu einer Werksartikelnummer und die jeweiligen Mengen zu übertragen.*
- *Artikelsets werden immer in eine tiefere Hierarchieebene abgebildet. Es wird übertragen, aus wievielen und welchen Artikel ein Artikelset besteht.*

7171 M an..3 HIERARCHISCHE EBENE, CODIERT

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„1“	Eine Hierarchieebene höher
„2“	Eine Hierarchieebene tiefer

Verpackungseinheiten können in beiden Hierarchieebenen abgebildet werden, Artikelsets werden immer in eine tiefere Ebene abgebildet.

1229 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C212 K HIERARCHISCHE EBENE

7140 K an..35 Waren-/Leistungsnummer
Artikelnummer des untergeordneten bzw. übergeordneten Artikels.

7143 K an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„MF“	Werksartikelnummer
„EN“	EAN-Nummer

EAN-Nummern werden übertragen, falls Verpackungseinheiten zu Artikeln in einer höheren Hierarchieebene in Beziehung gesetzt werden sollen, d.h. wenn zu einer Werksartikelnummer im LIN-Segment für verschiedene Verpackungsgrößen mehrere EAN-Nummern geführt werden.

QTY **K 1** Menge
Hier wird die Menge der untergeordneten bzw. übergeordneten Artikel angegeben. Bei Verpackungseinheiten wird angegeben, aus wievielen einzelnen gleichen Artikeln sie besteht. Bei Artikelsets wird in diesem Segment die Menge einzelner Bestandteile dieses Sets übertragen.

C186 **M** MENGENANGABEN

6063 **M an..3** Menge, Qualifier

Konstanter Wert:

„52“	<i>Menge des Artikels pro Verpackung / pro Set</i>
------	--

6060 **M n..15** Menge

Mengeneinheiten sind in folgender Form anzugeben:

z.B.: „1“ für 1 Mengeneinheit
 „10“ für 10 Mengeneinheiten
 „33“ für 33 Mengeneinheiten
 „100“ für 100 Mengeneinheiten

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier*Folgende Code stehen zur Verfügung:*

„CMK“	<i>Quadrat-Zentimeter</i>
„CMQ“	<i>Kubik-Zentimeter</i>
„CMT“	<i>Zentimeter</i>
„DZN“	<i>Dutzend</i>
„GRM“	<i>Gramm</i>
„HLT“	<i>Hekto-Liter</i>
„KGM“	<i>Kilogramm</i>
„KTM“	<i>Kilometer</i>
„LTR“	<i>Liter</i>
„MMT“	<i>Millimeter</i>
„MTK“	<i>Quadrat-Meter</i>
„MTQ“	<i>Kubik-Meter</i>
„MTR“	<i>Meter</i>
„PCE“	<i>Stück</i>
„PR“	<i>Paar</i>
„SET“	<i>Satz</i>
„TNE“	<i>Tonne</i>

Segmentgruppe 21 Ende**Segmentgruppe 8** Ende

UNT	M 1	Nachrichten-Endesegment <i>Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen.</i>
0074	M n..6	ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT <i>Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, incl. der Segmente UNH und UNT.</i>
0062	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>Hier muß dieselbe Referenznummer wie im UNH / 0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.</i>
UNZ	M 1	Nutzdaten-Endesegment <i>Im UNZ-Segment kann ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.</i>
0036	M n..6	DATENAUSTAUSCHZÄHLER <i>Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.</i>
0020	M an..14	DATENAUSTAUSCHREFERENZ <i>Hier muß dieselbe Referenznummer wie im UNB / 0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.</i>